

## Mündliche Anfrage

des Abg. Heilig-Hofbauer BA an Landeshauptmann Dr. Haslauer betreffend den Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Am 23. Juni 2021 wurde im Minister\*innenrat der Bundesregierung der neue 138 Seiten starke Aktionsplan nachhaltige Beschaffung beschlossen. Damit wurde der Aktionsplan erstmals seit dem Jahr 2010 grundlegend überarbeitet. Der naBe-Aktionsplan soll einen sorgsam und verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen und unserer Umwelt unterstützen und zur Erreichung der ambitionierten Klimaschutzziele beitragen. Wörtlich heißt es im naBe-Aktionsplan: *„Nachhaltige saisonale und regionale öffentliche Beschaffung meint die Beschaffung durch öffentliche Auftraggeber, die den Geboten Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Umweltgerechtigkeit der Leistung und dabei dem Bestangebotsprinzip folgt und die sicherstellt, dass bei der Herstellung bzw. der Erbringung der Leistung soziale Standards eingehalten werden. Im Mittelpunkt der öffentlichen Beschaffung steht dabei immer der Vorzug der qualitätsvollen Beschaffung“*. Die Länder waren über ein Stellungnahmeverfahren in die Überarbeitung des naBe-Aktionsplans eingebunden und sind nun eingeladen diesen in ihren eigenen Beschaffungen auch anzuwenden.

Ich stelle deshalb gemäß § 78a GO-LT folgende

mündliche Anfrage:

1. Gibt es bereits erste Schritte des Landes Salzburg die Kriterien des neuen Aktionsplans nachhaltige Beschaffung im eigenen Wirkungsbereich umzusetzen?

Eine etwaige weitere Zusatzfrage ergibt sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 7. Juli 2021

Heilig-Hofbauer BA eh.